

## Verkehrspsychologen gestalten folgende Anwendungsfelder mit:

- > Forschung und Entwicklung an Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen, in Behörden, Verbänden, Versicherungen, in der Automobilindustrie etc.
- > Konzeptentwicklung in der Fahrzeuggestaltung, zum Beispiel bei Fahrerassistenzsystemen.
- > Mobilitäts- und Sicherheitsmanagement in Verkehrsbetrieben.
- > Planung und Forschung für Verkehrswege und Verkehrssysteme: Unfall- und Konfliktanalysen, Verkehrsraumgestaltung.
- > Verkehrspsychologische Begutachtung in der Fahreignungsdiagnostik.
- > Verkehrspsychologische Beratung und Rehabilitation.
- > Tätigkeit in Transport- und Verkehrsbetrieben, Kommunen, Verbänden: Eignungsdiagnostik, Arbeitsorganisation und -gestaltung, arbeits-sicherheits- und gesundheitspsychologische Maßnahmen, Verkehrsplanung.
- > Verkehrspädagogische Aspekte: Entwicklung und Gestaltung von Aufklärungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, Soziomarketing.
- > Bahn-, Flug- und Schifffahrtspsychologie: Personalauswahl, Arbeitsorganisation, Mensch-Maschine-Interaktion, Unfallanalysen, Krisenintervention.

# DGVVP

Deutsche Gesellschaft  
für Verkehrspsychologie

## Kontakt

**Deutsche Gesellschaft  
für Verkehrspsychologie e.V. (DGVP)**

Revaler Str. 100,  
D-10245 Berlin

Tel.: 0 30/293 6339-22  
Fax: 0 30/293 6339-23

E-Mail: [kontakt@dgvp-verkehrspsychologie.de](mailto:kontakt@dgvp-verkehrspsychologie.de)  
[www.dgvp-verkehrspsychologie.de](http://www.dgvp-verkehrspsychologie.de)

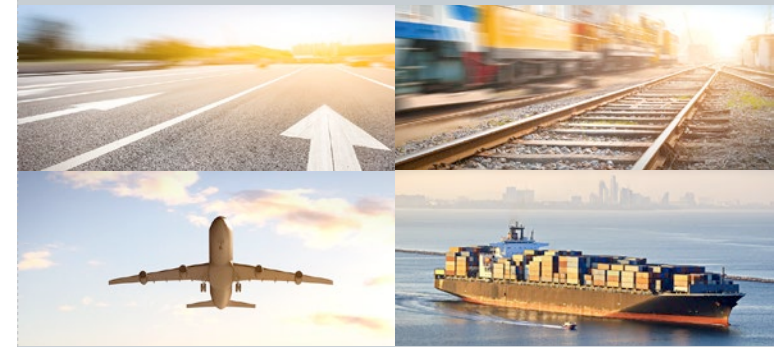
## Vorstand

- Präsident:** Prof. Dr. Wolfgang Fastenmeier  
(München/Berlin)
- Vizepräsident:** Dr. Don DeVol  
(Erfurt)
- Schatzmeister:** Dr. Martin Keller  
(Valens, CH)
- Schriftführer:** Dipl.-Psych. Jürgen Brenner-Hartmann  
(Ulm)
- Beisitzer:** Mag. Bettina Schützhofer  
(Wien, A)
- Dr. Thomas Wagner  
(Dresden)
- Dr. Peter Strohbeck-Kühner  
(Heidelberg)

# DGVVP

Deutsche Gesellschaft  
für Verkehrspsychologie

## Arbeitsgebiet Verkehrspsychologie – ein spannendes Feld



[www.dgvp-verkehrspsychologie.de](http://www.dgvp-verkehrspsychologie.de)



## Arbeitsgebiet Verkehrspsychologie

Die Verkehrspsychologie ist ein gesellschaftlich wichtiges, vielen vielleicht noch wenig bekanntes Tätigkeitsfeld der Psychologie. Es handelt sich um ein ebenso breites wie heterogenes, ebenso interessantes wie auch anspruchsvolles und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet.

Die persönliche Herausforderung für Psychologen ist dabei die stark anwendungsbezogene und interdisziplinäre Ausrichtung, die zusätzlich zur verkehrspsychologischen Qualifikation ein Grundwissen und Grundverständnis ihrer Nachbardisziplinen voraussetzt.



## Was ist die DGVP?

Seit Beginn ihres Bestehens hat sich die DGVP auf verschiedenen Ebenen aktiv für die Stärkung und Umsetzung wissenschaftlich begründeter verkehrspsychologischer Positionen in der Gesellschaft eingesetzt. Die DGVP fasst regelmäßig Stellungnahmen zu aktuellen Fachthemen und beteiligt sich an Forschungsvorhaben. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin richtet die DGVP jährlich das Gemeinsame Symposium von DGVP/DGVM aus, um zum einen dem wissenschaftlichen Austausch der Fachkollegen eine Plattform zu bieten und zum anderen der Fachöffentlichkeit neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Diskussion zu stellen.

Die DGVP wird darüber hinaus in vielen Fällen aufgrund ihrer Expertise zu aktuellen Initiativen des Gesetz- oder Verordnungsgebers um Stellungnahme gebeten. Mitglieder der DGVP sind in viele Gremien und Arbeitsgruppen entsandt, um die verkehrspsychologische Perspektive und den Stand von Wissenschaft und Technik einzubringen.

Schließlich sind Vertreter der DGVP an der Erarbeitung, Aktualisierung und Herausgabe von Leitlinien und fachlichen Regelwerken beteiligt. Die regelmäßig weiterentwickelten und zusammen mit der DGVM herausgegebenen „Beurteilungskriterien“ stellen die Grundlage für eine fachlich einheitliche Begutachtung der Fahreignung in Deutschland dar.



## Mitgliedschaft

Die Deutsche Gesellschaft für Verkehrspsychologie e.V. steht interessierten und verkehrspsychologisch qualifizierten Einzelpersonen sowie Organisationen, Verbänden und Unternehmen offen, die sich in der Gewinnung verkehrspsychologischer Erkenntnisse und deren Anwendung in einer breiten gesellschaftlichen Praxis engagieren möchten.

Neben Deutschland, Österreich und der Schweiz kommen Mitglieder der DGVP aus weiteren sieben europäischen Ländern. Mit der Traffic Psychology International (TPI) verfügt die DGVP über eine europäische Untergliederung, in der ein regelmäßiger internationaler Austausch von Verkehrspsychologen gefördert wird.

Mitglied der DGVP können Personen werden, die über einen Diplom- oder Masterabschluss (oder vergleichbaren Hochschulabschluss) im Fach Psychologie verfügen. Sie müssen den Nachweis einer mehrjährigen Tätigkeit auf einem beliebigen Gebiet der Verkehrspsychologie erbringen durch qualifizierte Veröffentlichungen (Fachzeitschriften, Fach- und Lehrbücher, Referate auf wissenschaftlichen Kongressen sowie Forschungsberichte zu Auftragsforschungen). Eine schriftliche Empfehlung von zwei ordentlichen Mitgliedern ist ebenfalls beizubringen.

Studenten und Juniorforscher, die die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft (noch) nicht erfüllen, können als außerordentliche Mitglieder ohne Stimmrecht und mit reduziertem Mitgliedsbeitrag aufgenommen werden. Auch Organisationen können Mitglied ohne Stimmrecht werden. Informieren Sie sich!